

strauhof

Jahresbericht 2019



Augustinergasse 9
8001 Zürich
+41 44 221 93 51

info@strauhof.ch
www.strauhof.ch



Inhaltsverzeichnis

Strauhof

Der Strauhof präsentiert Ausstellungen und Veranstaltungen an der Schnittstelle zwischen Literatur und räumlicher Inszenierung mitten in der Zürcher Altstadt. Der Strauhof wird im Auftrag der Stadt Zürich vom gemeinnützigen Verein «Literaturmuseum Zürich» betrieben.

Öffnungszeiten

Di – Fr: 12–18h | Do: 12–22h | Sa–So: 10–17h

Kontakt

Augustinergasse 9, 8001 Zürich
+41 44 221 93 51 | www.strauhof.ch | info@strauhof.ch

Rémi Jaccard
jaccard@strauhof.ch | +41 78 770 94 94

Philip Sippel
sippel@strauhof.ch | +41 79 786 32 39

| | |
|-------------------|----|
| 1. Einleitung | 2 |
| 2. Ausstellungen | |
| Gottfried Keller | 3 |
| Gedicht / Gesicht | 5 |
| Thomas Mann | 7 |
| 3. Wild Cards | |
| Perec Polyphonie | 9 |
| Slippery When Wet | 10 |
| Shifting Sands | 11 |
| 4. Ausblick 2020 | 12 |
| 5. Zahlen | |
| Besucherzahlen | 13 |
| Jahresrechnung | 14 |
| 6. Betrieb | 15 |
| 7. Dank | 16 |

1. Einleitung

Von einem experimentellen Leseformat über das Jubiläum des wohl berühmtesten Zürcher Schriftstellers zur Auseinandersetzung mit Sex. Von zeitgenössischer Lyrik über verfilmte Geschichten zur Exilerfahrung eines Nobelpreisträgers. Der Strauhof präsentierte 2019 ein breites Spektrum an Inhalten und kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Schon zu Beginn stellte die Ausstellung «Gottfried Keller – Der träumende Realist», die anlässlich seines 200. Geburtstags stattfand, einen neuen Besucherrekord auf; zudem konnte mit Kurator Roman Hess der langjährige Leiter des «alten» Strauhofs für ein Gastspiel an seine frühere Wirkungsstätte zurückkehren.

Die Sommerausstellung stand dann ganz im Zeichen der zeitgenössischen Lyrik: Die Ausstellung «Gedicht / Gesicht», basierend auf der Publikation «Das Gedicht und sein Double» des Fotografen Dirk Skiba, verband 99 Gedichte mit den Porträtaufnahmen ihrer Urheberinnen.

Im Herbst folgte die aus dem Deutschen Literaturarchiv übernommene Ausstellung «Thomas Mann in Amerika», die inhaltlich und gestalterisch stark an die Verhältnisse im Strauhof angepasst wurde; die Eröffnung in der Kirche St. Peter mit einer Ansprache von Lukas Bärfuss war die bisher bestbesuchte (und wohl auch meistdiskutierte) seit der Neueröffnung 2015.

Ausstellungseröffnung «Gedicht / Gesicht» mit Nora Bossong

Dazwischen fanden drei Wild Cards statt: Bei «Perec Polyphonie» wurde das gesamte Buch «La vie mode d'emploi» von Georges Perec von über fünfzig Personen parallel auf französisch, deutsch und englisch vorgelesen. Ausgehend von einer Bibliothek aus Sexratgebern wurden dann bei «Caution – Slippery When Wet» Fragen zu Sexpositivität und Pornografie gesammelt und beantwortet. Und schliesslich inszenierte «Shifting Sands», wie die Kollaboration von Autorinnen und Musikern im Stop-Motion-Verfahren animiert wurden.

Auch neben der Keller-Ausstellung waren die Ausstellungen, Wild Cards und Veranstaltungen gut besucht – in der Summe besuchten somit 2019 fast 3'000 Personen mehr den Strauhof als im Vorjahr.



2. Ausstellungen

Ausstellungsansicht «Der träumende Realist»

01.03.2019 – 26.05.2019

Gottfried Keller – Der träumende Realist

Die Ausstellung bot die Gelegenheit, einen der prominentesten Zürcher Autoren überhaupt neu zu entdecken, indem sie Gottfried Kellers (1819–1890) literarisches Schaffen zwischen Realität und Fantasie, Fakten und Fiktionen detailliert nachzeichnete. Dazu evozierte sie Kellers zentrale Themen und Motive: Von seinen unglücklichen Frauenbeziehungen bis zu seiner Faszination für Märchen. «Der träumende Realist» legte den Akzent auf die Verwurzelung von Kellers Denken in der Romantik und seiner Inspiration in Traum und Phantasie. Zugleich zeigte sie, wie es dem Schriftsteller gelingt, diese Urkräfte formal zu bannen.

| | |
|---------------|---|
| Kuration | Roman Hess |
| Szenografie | Daniel Simmen / undProduktionen |
| Grafik | Lars Egert |
| ExpertInnen | Peter Bichsel, Hildegard Keller, Peter von Matt, Julia Weber |
| SprecherInnen | Gottfried Breitfuss, Aaron Hitz, Mona Petri |
| Video | Bloomlight Productions |
| Audio | Tonmanufaktur |
| Unterstützung | Verein «200 Jahre Alfred Escher und Gottfried Keller» Lotteriefonds Kanton Zürich |
| Publikation | Herausgeber: Roman Hess Gestaltung: Lars Egert 132 Seiten Auflage: 600 Exemplare Strauhof 2019 |



Ausstellungsansicht «Der träumende Realist»



Veranstaltungen

Comic-Workshop für Kinder

Thema: Traumwelten. Mit Lika Nüssli und Julia Marti vom Comicmagazin Strapazin
Sa 9/03, 14 Uhr

Staatschreiber und Dichter

Lesung aus Kellers Staatschreiber-Akten und Episoden aus seinem Werk
Do 21/3, 20 Uhr und Do 9/5, 20 Uhr

«Im Zeitalter des Fracks und der Eisenbahn»

Vortrag von Sabine Schneider (Deutsches Seminar, UZH) über Kellers Realismus
Do 11/4, 19.30 Uhr

Muschg über Keller

Carte Blanche für Adolf Muschg
Im Lavatersaal, St.-Peter-Hofstatt 6
Do 16/5, 18.30 Uhr

Gottfried Keller in Zürich: Entdeckungen auf einem Stadt-Spaziergang

Im Rahmen des Internationalen Museumstags und in Zusammenarbeit mit New Babylon Creations
Treffpunkt beim Hotel Storchen
So 19/5, 14 Uhr

Welt Wollen – Gottfried Kellers Moderne

Internationaler Kongress an der Universität Zürich
Do 23/5 bis Sa 25/5

Peter von Matt: «Kellers Schufte»

Im Rahmen des Internationalen Keller-Kongresses
Im Literaturhaus Zürich
Fr 24/5, 19.30 Uhr

Gottfried Keller, Carl Spitteler und ihr Herausgeber Jonas Fränkel

Vortrag an der Volkshochschule Zürich und Führung im Strauhof. Weitere Informationen unter www.vhszh.ch

Öffentliche Führungen

Jeweils Mittwoch 12.15 Uhr

6/3 | 3/4 | 17/4 | 15/5

Jeweils Sonntag 14 Uhr

17/3 | 31/3 | 14/4 | 12/5 | 26/5

Weitere Informationen unter www.strauhof.ch/veranstaltungen

2. Ausstellungen

Ausstellungsansicht «Gedicht / Gesicht»

28.06.2019 – 15.09.2019

Gedicht / Gesicht

99 Gesichter und 99 Gedichte: eine Momentaufnahme der deutschsprachigen Lyrikszene. Ausgangspunkt des Projekts sind die Aufnahmen des Fotografen Dirk Skiba – 99 Dichterinnen und Dichter haben mit einem Gedicht auf seine Portraits reagiert. Bild und Text ergänzen oder widersprechen sich, und regen damit ebenso zur Auseinandersetzung mit fotografischen Inszenierungsstrategien an wie mit der Lyrik selbst.

| | |
|---------------|---|
| Kuration | Rémi Jaccard, Kathrin Egolf und Philip Sippel |
| Gestaltung | Badesaison |
| Einbauten | art + sample |
| Unterstützung | Migros Kulturprozent (Veranstaltungen) |
| Publikation | Dirk Skiba: «Das Gedicht & sein Double. Die zeitgenössische Lyrikszene im Portrait». Hrsg. von Nancy Hüniger und Helge Pfannenschmidt. Edition Azur, Dresden 2018 |



«DU! meint ICH» von und mit Nora Gomringer



Veranstaltungen

«Face to Face»

Lesung und Gespräch mit Kurt Aebli und Zsuzsanna Gahse. Moderation: Rudolf Bussmann
Do 4/7, 19.30 Uhr

DU! meint ICH.

Lesepresentation, Sprechstück mit Lichteffekten und Süßigkeiten.
Von und mit Nora Gomringer
Do 15/8, 19.30 Uhr

Wie das Gedicht über das Gesicht spricht und über die Welt

Einige Betrachtungen
von Ilma Rakusa
Do 22/8, 18.30 Uhr

Gedichte im Gespräch

Eine Lyrik-Lese-gruppe mit dem Verleger Urs Engeler
So 25/8, 14 Uhr

Lange Nacht der Museen

Poesie-Aktionen mit Jürg Halter, Kurzführungen durch die Ausstellung, Fotostudio mit Oliver Zenklusen, Klang-Performance von Kinga Tóth, Gedichte-Jukebox mit Miriam Japp
Sa 7/9, 18–02 Uhr

Öffentliche Führungen

Jeweils Mittwoch, 12.15 Uhr
3/7 | 28/8 | 11/9

Jeweils Sonntag, 14 Uhr
14/7 | 28/7 | 18/8

Weitere Informationen unter
www.strauhof.ch/veranstaltungen

2. Ausstellungen

Ausstellungsansicht «Thomas Mann in Amerika»

24.10.2019 – 19.01.2020

Thomas Mann in Amerika

Als das nationalsozialistische Deutschland Europa ins Chaos stürzt, wird Amerika zu Thomas Manns Heimat. Hier entstehen zentrale Werke wie «Doktor Faustus», von hier wendet er sich via Rundfunk an die deutschen Hörerinnen und Hörer. Die Ausstellung «Thomas Mann in Amerika» zeigt, wie der Schriftsteller für die Demokratie kämpft, sich für Frieden und Humanität einsetzt – und wie er in der Krise zu einer neuen, politischen Poetik findet.

«Thomas Mann in Amerika», kuratiert von Ellen Strittmatter und Marc Wurich, war vom 22.11.2018 – 30.6.2019 im Literaturmuseum der Moderne in Marbach zu sehen; für Zürich wurden die Inhalte und Materialien neu aufbereitet und an die hiesigen Gegebenheiten angepasst.

| | |
|---------------|--|
| Kuration | Rémi Jaccard und Philip Sippel |
| Gestaltung | Hubertus Design |
| Kooperation | Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich und Deutsches Literaturarchiv Marbach |
| Unterstützung | Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung |
| Publikation | Herausgeber: Rémi Jaccard und Philip Sippel Gestaltung: Hubertus Design 144 Seiten Auflage: 500 Exemplare Strauhof 2019 |



Ausstellungsansicht «Thomas Mann in Amerika»



Veranstaltungen

Comic-Workshop für Kinder

Thema: Mein Tagebuch. Mit Julia Marti vom Strapazin Comicmagazin
Sa 26/10, 14 Uhr

Immer derselbe: 5 Thesen zu Thomas Mann

Der Autor und Literaturkritiker Philipp Tingle über die Zeit des Exils und danach
Do 14/11, 18.30 Uhr

«Der Kreis des Zauberers»

Vortrag mit Audio- und Filmbeispielen von Robert Galitz und Kurt Kreiler (Herausgeber der gesammelten Ton- und Filmdokumente der Familie Mann)
In Zusammenarbeit mit dem TMA ETH Zürich, Hauptgebäude E1.2
Di 19/11, 18 Uhr

«Thomas Mann's War»

Vortrag und Buchpräsentation von Tobias Boes (University of Notre Dame, USA). In Zusammenarbeit mit der Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Do 28/11, 18.30 Uhr

Der Weg in die USA

Vortrag von Katrin Bedenig (Leiterin TMA) über Thomas Mann und die Journalistin Dorothy Thompson
Do 5/12, 18.30 Uhr

Erika Mann: Autorin und Tochter

Vortrag von Irmela von der Lühe (FU Berlin), Lesung: Miriam Japp
Im Literaturhaus Zürich
Do 16/11, 19.30 Uhr

Thomas Mann zwischen Küsnacht, Pacific Palisades und Kilchberg

Vorlesung von Martin Dreyfus und Ausstellungsbesuch
Anmeldung: www.vhszh.ch
Volkshochschule Zürich, ab 31/10

Öffentliche Führungen

Jeweils Mittwoch 12.15 Uhr
6/11 | 27/11 | 11/12 | 15/1

Jeweils Sonntag 14 Uhr
17/11 | 1/12 | 29/12 | 5/1

Während «Zürich liest»
Fr 25/10, 17 Uhr
So 27/10, 14 Uhr

Weitere Informationen unter www.strauhof.ch/veranstaltungen

3. Wild Cards

24. – 27. Januar 2019

Perec Polyphony

Over the period of four consecutive days, the book «Life A User’s Manual» by French author Georges Perec will be read aloud in three empty rooms at Strauhof, in three different languages (German, English and French), simultaneously. Perec polyphony.

«La Vie mode d’emploi» (Life A User’s Manual / Das Leben Gebrauchsanweisung) is Perec’s most famous novel, published in 1978. «Life A User’s Manual» is based on the lives of the inhabitants of a fictitious Parisian apartment block. In each room we learn about the residents of the room, or the past residents of the room, or about someone they have come into contact with.

Everyone is welcome to attend the four days of reading, coming and going, listening and moving through Strauhof’s empty rooms temporarily filled with the words of Perec.

Von Philip Matesic



PEREC POLYPHONY

READING SCHEDULE

| THURSDAY JAN 24, 2019 | | Preamble, Chapters 1 - 27 | |
|-----------------------|-------------------|---------------------------|---------------------|
| | GERMAN | FRENCH | ENGLISH |
| 12:00 - 13:00 | Stefan Zweifel | Valérie Hashimoto | Philip Matesic |
| 13:00 - 14:00 | Rémi Jaccard | Laura von Niederhäusern | Annette Amberg |
| 14:00 - 15:00 | Laura Zachmann | Elisabeth Wandeler-Deck | Julia Schwartz |
| 15:00 - 16:00 | Kathrin Egolf | Kathleen Vitor | Margit Säde |
| 16:00 - 17:00 | Gabriel Flückiger | Kathleen Vitor | Julia Schwartz |
| 17:00 - 18:00 | Philip Sippel | Gabrielle Schaad | Daniel Morgenthaler |
| 18:00 - 19:00 | Gabriel Flückiger | Colin Guillemet | Olivia Wiederkehr |
| 19:00 - 20:00 | Melanie Grütter | Colin Guillemet | Philip Matesic |

| FRIDAY JAN 25, 2019 | | Chapters 28 - 54 | |
|---------------------|--------------------|-------------------------|---------------------|
| | GERMAN | FRENCH | ENGLISH |
| 12:00 - 13:00 | Rémi Jaccard | Donatella Bernardi | Michael Günzburger |
| 13:00 - 14:00 | Damian Christinger | Laura von Niederhäusern | Margit Säde |
| 14:00 - 15:00 | Tonjaschja Adler | Nathalie Stirnimann | Leila Peacock |
| 15:00 - 16:00 | Melanie Grütter | Hélène Helfgott | Leila Peacock |
| 16:00 - 17:00 | Esther Kempf | Marie Rouault | Tine Melzer |
| 17:00 - 18:00 | Max Zeckau | Valérie Hashimoto | Daniel Morgenthaler |
| 18:00 - 19:00 | Laura Zachmann | Aurélië Strumans | Philip Matesic |
| 19:00 - 20:00 | Kathrin Egolf | Aurélië Strumans | Philip Matesic |

| SATURDAY JAN 26, 2019 | | Chapters 55 - 79 | |
|-----------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| | GERMAN | FRENCH | ENGLISH |
| 12:00 - 13:00 | Peter Metz | Nathalie Stirnimann | Elena Hohl |
| 13:00 - 14:00 | Yasmin Kiss | Hélène Helfgott | Catherine Hug |
| 14:00 - 15:00 | Peter Metz | Elena Hohl | Olga Stefan |
| 15:00 - 16:00 | San Keller | Olivier de Perrot | Philip Matesic |
| 16:00 - 17:00 | Anouk Koch | Andreas Thierstein | Mirjam Bayerdörfer |
| 17:00 - 18:00 | Tine Melzer | Andreas Thierstein | Mirjam Bayerdörfer |
| 18:00 - 19:00 | Claudia Kübler | Andreas Thierstein | Mirjam Bayerdörfer |
| 19:00 - 20:00 | Damian Christinger | Andreas Thierstein | Mirjam Bayerdörfer |

| SUNDAY JAN 27, 2019 | | Chapters 80 – 99, Epilogue | |
|---------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|
| | GERMAN | FRENCH | ENGLISH |
| 12:00 - 13:00 | Vivienne Kuster | Patricia Simon | Maxie Lankalingam |
| 13:00 - 14:00 | Peter Metz | Patricia Simon | Charlotte Garraway |
| 14:00 - 15:00 | Vivienne Kuster | Etienne Wismer | Aoife Rosenmeyer |
| 15:00 - 16:00 | Peter Metz | Etienne Wismer | Charlotte Garraway |
| 16:00 - 17:00 | Vivienne Kuster | Nathalie Stirnimann | Maxie Lankalingam |
| 17:00 - 18:00 | Max Zeckau | Michel Kiener | Charlotte Garraway |
| 18:00 - 19:00 | Gabriel Flückiger | Dominik Doulain | Philip Matesic |
| 19:00 - 20:00 | Gabriel Flückiger | Olivier de Perrot | Philip Matesic |

3. Wild Cards

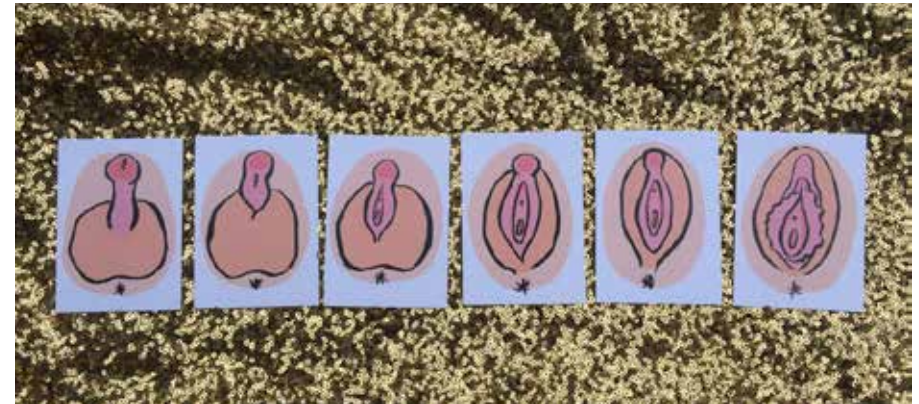
30. Mai – 09. Juni 2019

CAUTION – SLIPPERY WHEN WET!

Die beiden Mitorganisatorinnen des Film- und Kunst-Festivals Porny Days in Zürich greifen als offenes Künstlerinnen-Kollektiv ausserhalb des Festivals mit sexpositiven Interventionen in vornehmlich Kultur- und Kunstinstitutionen ein. Während der Wild Card im Strauhof arbeitet das Kollektiv mit gesammelten Sex-Ratgebern über Sexualität von Frauen*.

Während der ganzen Residency, der Recherche- und Produktionszeit, ist die Bibliothek mit den Sexratgebern täglich geöffnet. Die Besucher*innen sind willkommen, bei Kaffee & homemade Vulva-Cupcakes in den Büchern zu stöbern und sich mit den Künstlerinnen über allerlei Themen rund um Sex und Pornografie zu unterhalten. Am Pfingstsonntag findet als Abschlussveranstaltung ein Porny Brunch statt.

Von Talaya Schmid und Angie Walti



3. Wild Cards

22. – 28. September 2019

Shifting Sands

Eine bildende Künstlerin hat Schriftsteller/innen und Musiker/innen eingeladen, um gemeinsam Stop-Motion-Filme zu entwickeln, die die Kunstformen Zeichnen, Lyrik und Musik vereinen.

Dabei handelt es sich um Kurzfilme zum Thema «Life is too short» – fantastische, alltägliche oder absurde Erzählungen, von Christina Benz mit schwarzem Sand gezeichnet und in Stop-Motion Technik animiert. Jeder Film hat eine eigene Stimme, gesprochen von einem/r Schweizer Autor/in: Gion Mathias Cavelty, Judith Keller und Patric Marino. Sie prägen nicht nur den Erzählstil, sondern auch die konkrete Themensetzung und Tonalität. Dazu kommen jeweils ein/e Akteur/in aus der hiesigen Musikszene: Fatima Dunn, Nicole Johäntgen und Oli Kuster. Sie geben dem jeweiligen Film einen ganz individuellen Klang, der mit einem einzelnen Instrument entsteht.

Von Christina Benz



4. Ausblick 2020

07.02. – 17.05.2020

Hannes Binder – Die doppelte Lektüre

Vernissage: Do, 6. Feb. 2020, Strauhof

Kuration: Rémi Jaccard

Wild Card 10*: sich erinnern

21.2. – 2.3.2020

10*I: «du bist, da bist du auch, nicht der Vier bist»

Acht-Kanal-Audioinstallation von Nicole Schmid

3.3. – 11.3.2020

10*II: Markus Kägi – Leben, Arbeit, Tod

Fotoausstellung von Simon Bischof

13.3. – 23.3.2020

10*III: Hammer and Tongs

Ausstellung zur Hexenverfolgung in Zürich von Tanja Rochow

27.3. – 12.4.2020

10*IV: Familienangelegenheit

Ausstellung von Françoise Caraco und Cora Piantoni

17.4. – 27.4.2020

10*V: 50 Jahre Theater Stok

Objekte und Geschichten von Peter Doppelfeld

8.5. – 10.5.2020

10*VI: Geschichte(n) '80 – Eine Stadt bleibt in Bewegung

Multimediales Happening von Silvan Lerch & Anja Schulthess

05.06. – 06.09.2020

Ausbruch & Rausch – Frauen, Kunst und Punk • Zürich 1975-80

Rückblick auf Frauen sehen Frauen (1975) / Saus und Braus (1980)

Vernissage: Do, 4. Juni 2020, Strauhof

Kuration: Bice Curiger

16.9. – 28.9.2020

Wild Card 11: Foto-Narrationen

Symposium von ZHdK und Fotomuseum Winterthur

22.10.2020 – 10.01.2021

Kosmos Dürrenmatt

100. Geburtstag: 5.1.2021

Vernissage: Mi, 21. Okt 2021, St. Peter

Kuration: Peter Erismann

5. Zahlen

Besucherzahlen 2019

24.1.2019 – 19.1.2020

Drei Ausstellungen **11'579**

Zahlende BesucherInnen 9659

Unbezahlte Eintritte 1920

Drei Wild Cards **570**

Unbezahlt 480

Zahlend 90

TOTAL 12'149

Davon zahlend 9729

Gottfried Keller – Der träumende Realist

Regulär 656

Reduziert 3175

Schulklassen 1135

unbezahlt 1137

Total 6103

Gedicht / Gesicht

Regulär 281

Reduziert 718

Schulklassen 358

Lange Nacht 483

unbezahlt 180

Total 2020

Thomas Mann in Amerika

Regulär 768

Reduziert 1932

Schulklassen 153

unbezahlt 603

Total 3456

Wild Card 7: Perec Polyphony 200

Wild Card 8: Slippery When Wet 150

Wild Card 9: Shifting Sands 220

5. Zahlen

Ausstellungsansicht «Thomas Mann in Amerika»

Jahresrechnung 2019

Das Jahresergebnis weist für 2019 ein Plus von CHF 1'804 aus.
Die Jahresrechnung wurde von der KPMG als Revisionsstelle
ohne Beanstandungen geprüft.

| | |
|-----------------|---------|
| Aufwände | 952'560 |
| Personalaufwand | 323'776 |
| Betriebsaufwand | 311'748 |
| Übrige Aufwände | 97'636 |
| Liegenschaft | 219'400 |
| Erträge | 954'364 |
| Betriebserträge | 89'872 |
| Stadt Zürich | 697'725 |
| Kanton Zürich | 60'000 |
| Stiftungen | 106'767 |



6. Betrieb

Verein Literaturmuseum Zürich

Vorstand

Christoph Wittmer (Präsident), Marcel Wegmüller, Lukas Bärfuss, Sibylle Lichtensteiger, Martin Heller, Gesa Schneider und Monique Spaeti

Strauhof

Seit Anfang 2019 steht der Strauhof unter der Leitung von Rémi Jaccard und Philip Sippel (Stellvertreter); Kathrin Egolf, die 2018 ein Praktikum im Strauhof absolviert hat, ergänzt das Team.

Leitung

Rémi Jaccard und Philip Sippel (Stv.)

Team

Kathrin Egolf, Nadja Grimm und Sandra Gubler

Empfang

Dany Jauch, Monika Häring Kreyszig, Irene Müller und René Sturny

Philip Sippel, Kathrin Egolf und Rémi Jaccard
an der Vernissage von «Gedicht / Gesicht»



7. Dank

Wir bedanken uns bei der Stadt Zürich für ihre umfassende Unterstützung, ohne die der Strauhof nicht funktionieren könnte. Ebenso bedanken wir uns bei der Fachstelle Kultur | Kanton Zürich für den Betriebsbeitrag und allen Stiftungen, die unsere Projekte mitfinanziert haben, sowie unseren Gönnerinnen und Gönnern.

Wir danken den zahlreichen Institutionen, die mit uns zusammengearbeitet haben, und allen Leihgeberinnen und Leihgebern. Ebenso gilt unser Dank den zahlreichen Menschen, die für und mit dem Strauhof gearbeitet haben. Und nicht zuletzt danken wir all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern unseres Vorstandes für ihr Engagement.

Für den Strauhof
Rémi Jaccard
Zürich, April 2020

Fotos:
Zeljko Gataric
Strauhof und Projektpartner

